

In der Ecke gilt: „Lies mal mit Gemütlichkeit“

BILDUNG Förderverein, der Elternbeirat und ortsansässige Firmen unterstützten die Aktion großzügig. Eine Lesung mit Harald Grill war einer der Höhepunkte.

STEINBERG. „Alle Kinder lernen lesen, Indianer und Chinesen...“ – dieses Lied war Motto für die Leseweche der Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn. Lesen ist ja in jeder Grundschule ein Schwerpunkt, eine Leseweche ist auch nichts Neues, aber diese Aktion an der GS Steinsberg war etwas Besonderes, denn die Schule gestaltete sie in Zusammenarbeit mit Förderverein, Elternbeirat und ortsansässigen Firmen.

Im Rahmen der Schulentwicklung, die in diesem Jahr „Lies mal mit Gemütlichkeit“ eine Fortsetzung zum Thema „Lesekunst“ erfährt, wurde zuerst die neue Leseecke in der Aula eingeweiht.

In neuen Zeitschriften blättern

Möglich war das durch großzügige Spenden von Förderverein, Elternbeirat und ortsansässigen Firmen. Jetzt können die Schüler vor dem Unterricht, in Regenspauzen oder in der Mittagszeit auf dem Sofa sitzen oder sich in einen Sitzsack lümmeln und in neuen Zeitschriften blättern, die extra abonniert wurden.

Gleich am Abend ging es weiter mit einem Vortrag von Daniela Dombrowsky: „Wie Lernen funktioniert und welches die besten Bücher dafür sind“. In der voll besetzten Aula stellte sie interessante Kinderbücher vor und ermunterte die Eltern auch zum Vor-

lesen. Anschließend gab es einen „Bunten Abend“ mit musikalischen Beiträgen der Kinder. Zum Abschluss spielte die Band „Try again“ und heizte mit ihren tollen Rocksongs die Stimmung auf. Zum Gelingen des Abends trug neben vielen Helfern im Vorfeld auch die Koch-AG bei, die unter Anleitung von Johann Pilz 100 Häppchen vorbereitet hatte.

Bilderbuchkino mit Findus

Am nächsten Tag war dann der Kindergarten eingeladen zum Bilderbuchkino. „Wie weit weg ist Pfefferland?“ und „Wie Findus zu Petterson kam“ standen auf dem Programm. Dann durften nach und nach alle Klassen die Bücherei in Regenstauf besuchen, wo Leiterin Herta Püschner eine Führung durch die Abteilungen machte und den Kindern auch vorlas.

Ein weiterer Höhepunkt war die Dichterlesung von Harald Grill. Der bekannte Autor schaffte es mit komödiantischem Talent und vielen Mitmachelementen, sogar die Erstklassler in seinen Bann zu ziehen. Wie eine Geschichte oder ein Buch entsteht, können sich die Kinder nun gut vorstellen.

Das besondere Highlight waren aber die Lesekisten. Dazu sollte jeder Schüler zu seinem Lieblingsbuch eine Schachtel zusammenstellen mit anschaulichem Material und Textinformationen.

Dieser Versuch war ein voller Erfolg. Mit Feuereifer entstanden Kisten, liebevoll ausgestaltet mit Stofftieren, Lego-Figuren, Autos, Fußballzubehör oder Zauberutensilien, die in der Aula ausgestellt wurden. So hatten alle Klassen Zeit, in die Welt der Bücher einzutauchen. (lmb)



Ums Lesen und Vorlesen ging es eine Woche lang in der Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn
Foto: Bucher